



HESSENMEISTER



Am letzten Spieltag wurden alle noch theoretisch bestehenden Zweifel ausgeräumt: Mit einem 5:5 gegen Burghasungen wurde der eine notwendige Punkt ergattert und dann stand es fest: Die vier Grossenritter Mädchen sind **HESSENMEISTER** der Schülerinnen. Reine Formsache dann der abschließende Sieg (6:4) über Rengershausen.

Wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich !!!

Das Quartett besteht aus (von links): Katharina Farber, Madeleine Buntenbruch, Julia Ruhnau und Alena Lemmer.
Im Bild ganz links: Betreuer (und Papa) Norbert Buntenbruch

27.04.07 JHV GSV-Tischtennis
19:30 Uhr im Nebenraum der Kulturhalle

GSV Eintracht Baunatal ist Hessischer Meister 2006/07

Mit 23:5 Punkten wurden die 4 Mädchen des GSV Eintracht Baunatal: Katharina Farber, Madeleine Buntenbruch, Julia Ruhnau und Alena Lemmer (im Bild v.l.), Meister in der Schülerinnen Hessenliga 2006/07, in der höchsten Spielklasse, des Verbandes.

Mit 10 Siegen, nur 1 Niederlage und 3 Unentschieden übertraf das junge Team alle Erwartungen, die vor der Saison in sie gesteckt wurden. Am Ende waren es 3 Punkte Vorsprung vor dem Vizemeister TSV Besse.

Mit dieser Meisterschaft qualifiziert sich das Team für die Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften am 19./20.05.07 in Waltershausen bei Eisenach. Wenn die Mädchen an diesem Wochenende ein wenig Glück haben, ist hier sogar die Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 23./24.06.07 in Rhaden möglich.



Spielberichte vom letzten Spieltag:

GSV Eintracht Baunatal-TTC Burghasungen

Am 24.03 spielten die Schülerinnen des GSV Eintracht Baunatal gegen Burghasungen ihren letzten Spieltag in der Schülerinnen Hessenliga. In diesem Spiel ging es um die Hessische Meisterschaft. Die Doppel bestritten Lemmer /Ruhnau gegen Nohl/Brede. Das Glück im 5. Satz hatten leider die Burghasunger Mädchen, die mit 3:2 gewannen. Genauso wie im Doppel Buntenbruch/Farber gegen Voigt/Draude. Das Einzel Lemmer gegen Brede konnte Alena 3:1 für die Eintrachtlerinnen entscheiden. Julia hatte aber weniger Glück gegen Nohl und verlor mit 0:3. Madeleine konnte ihr Einzel, gegen Maria Draude, für sich mit 3:2 gewinnen. Im Gegensatz zu Katharina die im 5. Satz knapp verlor. Die nächsten Einzel konnten gewonnen werden und nur Katharina verlor noch einmal knapp gegen Draude im 5. Satz. Somit spielten beide Mannschaften unentschieden.

Verfasst von: Julia Ruhnau

GSV Eintracht Baunatal-TuSpo Rengershausen

Anschließend spielten die Schülerinnen vom GSV Eintracht Baunatal gegen Rengershausen. Die Doppel spielten Ruhnau/Lemmer gegen Volkmann/Löber und Buntenbruch/Farber gegen Bonn/Erün. Ruhnau/Lemmer verloren ihr Spiel leider 0:3, dagegen konnte das Doppel Buntenbruch/Farber ganz klar mit 3:0 gewinnen. Es folgten die ersten Einzel Julia gegen Volkmann und Alena gegen Löber. Alena konnte ganz klar mit 3:0 gewinnen, doch Julia hatte es schwer gegen Laura und verlor 0:3. Danach spielten Katharina gegen Bonn. Es war ein spannendes Spiel und am Schluss gewann Katharina mit 3:2. Somit stand es 3:2 nach Punkten für Baunatal. Es folgte das Spiel Madeleine gegen Erün, welches leicht gewonnen werden konnte. Alena konnte leider auch nicht gegen Volkmann gewinnen, doch Julia entschied ihr Spiel gegen Löber für sich. Die nächsten Einzel wurden gespielt von Buntenbruch gegen Bonn und Farber gegen Erün. Madeleine verlor ihr Spiel knapp mit 3:1. Katharina hingegen gewann ihr Spiel. So gewann die Eintracht mit 6:4 Punkten.

Verfasst von : Madeleine Buntenbruch

Die restlichen Serienspiele der Eintracht-Teams

Tag Datum Zeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr. 30.03.2007 19:30 v	HKL	SVH 1945 Kassel II	GSV Eintracht Baunatal II
20:00	HBL	TSV 1892 Heiligenrode II	GSV Eintracht Baunatal
Sa. 31.03.2007 15:00	SA1KK	TTC 1961 Burghasungen III (gM)	GSV Eintracht Baunatal
So. 01.04.2007 10:30	MJKOB	GSV Eintracht Baunatal	SV 1945 Nothfelden (gM)
14:00 v	SA1KK	GSV Eintracht Baunatal	FSK Lohfelden II (gM)
Do. 05.04.2007 19:30	H1.KK	GSV Eintracht Baunatal III	FT Kassel-Niederzwehren IV
Do. 12.04.2007 19:15	SA2KK	SV Espenau 1896/1946	GSV Eintracht Baunatal II (gM)
19:30 v	H3.KK4	GSV Eintracht Baunatal VI	TTC Sand 1954 II
19:30	HKL	GSV Eintracht Baunatal II	TSV 1945 Ihringshausen III
Fr. 13.04.2007 18:00 v	SA2KK	TSV 1945 Ihringshausen III (gM)	GSV Eintracht Baunatal II (gM)
19:00 v	H3.KK4	TSV 1897 Breitenbach V	GSV Eintracht Baunatal VII
20:00	H1.KK	TSV 1890 Oberkaufungen	GSV Eintracht Baunatal III
20:15	H2.KK	TSV Heckershausen IV	GSV Eintracht Baunatal V
Mo. 16.04.2007 19:30	H1.KK	GSV Eintracht Baunatal III	TSV 1945 Rothwesten
20:00 v	DKL	GSV Eintracht Baunatal II	FT Kassel-Niederzwehren III
Mi. 18.04.2007 20:00 v	H2.KK	Tuspo 1912 Rengershausen IV	GSV Eintracht Baunatal V
Fr. 20.04.2007 18:15	SA2KK	TSV 1890 Oberkaufungen IV (gM)	GSV Eintracht Baunatal II (gM)
18:30 v	HBL	SV 1945 Nothfelden	GSV Eintracht Baunatal
19:30 v	HKL	GSV Eintracht Baunatal II	PSV G.-W. Kassel
19:30 v	H2.KK	GSV Eintracht Baunatal V	KSV Baunatal IV
20:00	H1.KK	TTC Elgershausen III	GSV Eintracht Baunatal III
Sa. 21.04.2007 14:00	SA1KK	PSV G.-W. Kassel	GSV Eintracht Baunatal
16:00	H1.KK	Tuspo 1912 Rengershausen III	GSV Eintracht Baunatal III
18:00 v	HBL	GSV Eintracht Baunatal	VfB Eberschütz 06/20
So. 22.04.2007 09:30 v	H3.KK4	TSV 1910 Martinshagen III	GSV Eintracht Baunatal VI

Meisterschaften und Ranglisten

Kreisjahrgangsmeisterschaften am 25.03.07 in Rengershausen

4 Nachwuchstalente der "Eintracht" nahmen am 25.03.07 an den diesjährigen Kreisjahrgangs-meisterschaften in Rengershausen teil. Lisa Steinberg belegte in der AK-3 (Jg. '97 und jünger) einen tollen 2. Platz. Alena Lemmer spielte in der gleichen Altersklasse, hier allerdings bei den Jungs mit und blieb auch hier erwartungsgemäß ohne Satzverlust. Lukas Fischer und Tom Schmidt spielten in der AK-4 (Jg. '98 und jünger). Nach der Gruppenphase - Lukas (1.) und Tom (2.) - scheiterten beide etwas am Losglück in der KO-Runde, und belegten beide am Ende einen guten 5. Platz. Leider konnte Laura Grede durch einen Armbruch nicht an den Meisterschaften teilnehmen. Wir wünschen Laura auf diesem Wege eine gute Genesung, damit sie bald wieder dabei sein kann. Die Eintracht gratuliert zu dem guten Abschneiden aller 4 Akteure und wünscht bei den BJM viel Erfolg!

Besser ist's, man hat in der Jugend
zu kämpfen als im Alter.
Gottfried Keller

Damen Kreisendrängliste am 25.03.07 in Rengershausen

Einen Tag nach dem großartigen Erfolg der Hessenmeisterschaft legten die 4 Mädchen der 1. Schülerinnen noch eine weitere Trainingseinheit in Turnierform ein: Alena Lemmer wie oben berichtet spielte bei den Jungs die KJM mit und Julia Ruhnau, Madeleine Buntentbruch und Katharina Farber (Bild) nahmen an gleicher Sportstätte in Rengershausen an der Damen Kreisendrängliste teil. Trainingseinheit deshalb, weil keines unser Mädchen an der Bezirksvorrangliste der Damen am 19./20.05.07 teilnehmen kann, da sie an diesen beiden Tagen an den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen werden und daher die heutigen Ergebnisse und Plazierungen ohne jegliche Bedeutung sind. 15 Damen, davon 11 sehr starke Jugendliche (das Beste was der Kreis zu bieten hat) nahmen an dem Turnier teil. In 3 Fünfergruppen wurde zunächst Jeder gegen Jeden gespielt. Madeleine, Katharina und Julia konnten jeweils 1 Spiel gewinnen. Durch eine Verletzung von Alina Rölke hatte Katharina das Glück unter die ersten 3 ihrer Gruppe zu kommen, wo dann die 9 Spielerinnen noch einmal Jeder gegen Jeden die Sieger und die Plätze ausspielten. Weitere Einzelheiten und Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Jugend-/Schülermannschaften



Lisa, Laura, Alena, Katharina und Tom konnten sich qualifizieren

Bei der am 24./25.02.07 in Wellerode durchgeführten Kreisendrängliste konnten sich neben den bereits vornominierten Alena Lemmer (A-, B-, und C-Schi.), Julia Ruhнау (Jugend/w. und A-Schi.), Madeleine Buntenbruch (Jugend/w.), sowie Lukas Fischer (C-Sch.), weitere junge Talente der Eintracht für die Bezirksvorrangliste qualifizieren: Lisa Steinberg (C-Schi.), Laura Grede (B-Schi.), Alena Lemmer (Jugend/w.), Katharina Farber (A-Schi.) und Tom Schmidt (C-Sch.). Wir gratulieren!

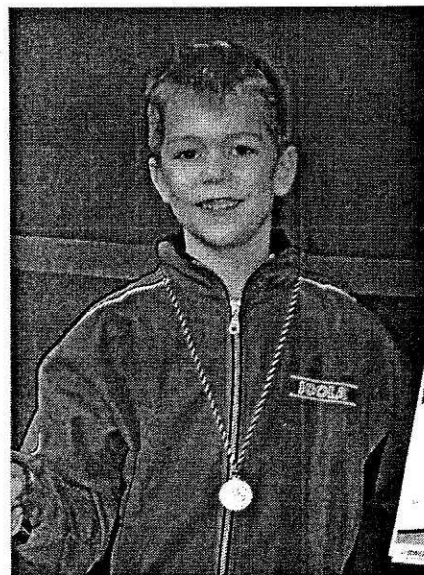
Alena Lemmer fährt mit ALL5 nach Linz

Mit rund 6-9 Teilnehmern, Coach Vladimir Kaprov und 3-4 Elternteilen fährt ALL5 vom 06.04. bis 09.04.07 (Ostern) nach Österreich, um dort an einem 3-tägigen internationalen Turnier der europäischen Spitzenklasse in der Intersport-Arena in Linz an 48 TT-Tischen teilzunehmen.

Neben dem 5-maligen Training in der Woche, sowie den ALL5-Ferienlehrgängen und den unzähligen Meisterschaftsspielen, Ranglisten- und anderen Turnieren an den Wochenenden, nimmt Alena noch an weiteren 8 Lehrgängen des D-Kaders des DTTB und des HTTV im Jahr 2007 teil. Vom Sensenstein bis Düsseldorf sind diese 3-4 tägigen Lehrgänge über ganz Deutschland verteilt.

Tom Schmidt gewinnt den Kreisentscheid

Am 11.03.07 fand in Immenhausen der Kreisentscheid der diesjährigen Minimeisterschaften statt. Seitens der Eintracht ging Tom Schmidt in der Alterklasse 3 an den Start. Da nur 6 Teilnehmer den Weg nach Immenhausen gefunden hatten, wurde der Sieger im System Jeder gegen Jeden ausgespielt. Hier konnte sich Tom durch eine tolle Leistung, bei lediglich einem Satzverlust, klar durchsetzen. Durch diesen Erfolg qualifizierte sich Tom für die Bezirksminimeisterschaften am 21.04.07 in Besse. Die Abteilung gratuliert zu diesem tollen Erfolg und wünscht Tom auf dem weiteren Weg über den Bezirks- und Verbandsentscheid, bis zu den Deutschen Meisterschaften alles Gute!



Tom Schmidt

Spielergebnisse

Kreisoberliga Jugend

GSV 1. – OSC Vellmar 2. 0:6

Es spielten: Artur Schneider, Niklas Bartz, Felix Lohr und Arthur Weht.

1. Kreisklasse Jugend

GSV 2. – TSV Ihringshausen 2. 6:0

Punkte: Doppel Lafayette Dorschner/ Simon Barth, Adriano Gück/Daniel Barth sowie jeder Spieler ein Einzel.

GSV 2. – TV Westuffeln 1. 6:0

Punkte: Doppel Lafayette Dorschner/Simon Barth, Adriano Gück/ Daniel Barth sowie jeder Spieler ein Einzel.

1. Kreisklasse Schüler

TSV Oberkaufungen 2. – GSV 1. 5:5

Punkte: Benjamin Zimmermann (2), Arthur Weht (2) und Denis Mosebach.

GSV 1. – TTC Elgershausen 1. 6:3

Punkte: Mosebach/Landau, Zimmermann/Weht, Benjamin Zimmermann (2), Arthur Weht (2).

2. Kreisklasse Schüler

GSV 2. – FSK Vollmarshausen 1. 1:6

Es spielten: Dominik Landau (1), Lisa Steinberg, Lukas Fischer und Tobias Kilian.

Fröhlicher Stabwechsel

Bertold Siebert wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden des GSV gewählt

VON PETER DILLING

BAUNATAL. Die Augen funkeln, Bertold Siebert lacht und strahlt über das ganze Gesicht. Die Jahreshauptversammlung des GSV Eintracht ist am Samstagabend genau zwei Stunden alt, und die anwesenden 127 Mitglieder in der Kulturhalle Großenritte haben gerade ihren bisherigen Finanzchef einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt. Applaus, Schulterklopfen, Händeschütteln: Siebert ist einer, dem sein Job Spaß macht.

Der unkomplizierte Stabwechsel von Heinz Bachmann an Bertold Siebert auf dem Führungsposten des gut 3000 Mitglieder zählenden zweitgrößten Baunataler Sportvereins hatte zwei Gründe. Der neue wie der alte Vorsitzende kennen das Innenleben des Vereins gut. Bachmann (59) ist seit 1964 GSV-Mitglied. Siebert (55) gehört dem Verein immerhin seit 20 Jahren an. Beide Männer sind Experten im Finanzwesen. Bei einem Umsatz von deutlich mehr als ei-



Das Lachen des Neuen: Bertold Sieberts (links) erste Amtshandlung war, seinem Vorgänger Heinz Bachmann (rechts) und dessen Frau Marita mit Blumen für ihr Engagement zu danken. Fotos: Dilling

ner halben Million Euro wird dieser Bereich im GSV immer wichtiger.

Daneben hinterlässt Bachmann ein gut bestelltes Feld. Sportlich fahre der GSV immer neue Erfolge ein, er sei hervorragend positioniert, und die Jugendarbeit im Verein sei „schlichtweg beeindruckend“, sagte Bachmann während seiner letzten Rede als GSV-Vorsitzender. Auch das ehrenamtliche Engagement habe sich verbessert.

Anstrengungen nötig

Dennoch gebe es für seinen Nachfolger eine Menge zu tun, meinte Bachmann weiter. Es müssten außerordentliche Anstrengungen unternommen werden, um die Mitgliederzahl zu halten. Damit spielte der scheidende Vorsitzende auf bröckelnde Mitgliedszah-

len bei den älteren GSVlern an.

Bachmann betonte, dass sein Abschied vom GSV-Vorstand allein private und berufliche Gründe habe. Zehn Jahre seien genug.

Hilfe durch Fortbildung

Bürgermeister Manfred Schaub kündigte an, die Stadt wolle ihre Vereine mit eigenen Fortbildungsseminaren im Ehrenamt unterstützen.

Bei der Versammlung gab es eine Flut von Ehrungen. Christa Draxler (Turnen) und Ulrich Baumann (Musikzug) erhielten für 20 Jahre aktive Vereinsarbeit die Goldene Ehrennadel des GSV.



50 Jahre Treue: Wilfried Lange (vorne von links), Wilfried Mihr, Karl Töpfer sowie Dieter Ziemmeck (hinten), Herbert Rudolph, Horst Gück, Heinrich Lange und Bernd Hempel bekamen Gold.

Lieber Heinz,

wir danken dir für dein zehnjähriges Engagement an der Spitze des GSV und dein immer offenes Ohr (natürlich auch für unsere TT-Belange). Es war eine spannende, harmonische, erfolgreiche und innovative Dekade. Wir wünschen dir und deiner Frau Marita eine wunderbare, glückliche Zeit des Ausspannens, einhergehend mit stabiler Gesundheit und Zufriedenheit.

Lieber Bertold,

wir begrüßen wir herzlich an der Spitze unseres Vereins und wünschen dir ein gutes und glückliches Händchen für das Auffangen der Sorgen und Nöte aller Mitglieder. Möge auch unter deiner Führung der Glanz des Erfolges die immer wieder mal aufkommenden Wolken schnell vertreiben. Wir als TT-Sparte versprechen dir eine unkomplizierte Zusammenarbeit.

Halt es einfach mit Anastasius Grün: „In der Welt fährst du am besten, sprichst du stolz mit stolzen Gästen. Mit bescheidenen bescheiden, aber wahr und klar mit beiden“.

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Panne gegen Vellmar

03.03.07 Tuspo Rengershausen 1 - GSV 1. 6:9
Bericht: Matthias Mihr

Wie es zu erwarten war, wurde das Spiel gegen Rengershausen mal wieder ein richtiger Kampf !!! An diesem Tag mussten wir mit zwei Ersatzleuten antreten, da Martin nicht konnte, und Andre verletzt war. In den Doppeln konnten wir schon gut starten! Unser an diesem Tag aufgestelltste Doppel 1 Lemmer/Mihr konnten Herbold/Rudolph mit einem klaren 3:0 schlagen und auch unser Doppel 3 mit unseren beiden Starken Ersatzspielern Fuchs/Günther schlugen ihre Gegner Callebaut/Weimer in 3 Sätzen. Nur unser Doppel 2 Tonn/Waal musste sich gegen das schon Ewigkeiten zusammenspielende Doppel Glake/Haupt 3:0 geschlagen geben.

Und wie dann auch nicht anders zu erwarten gewann Mathias Mihr gegen Glake mit einem klarem 3:0, und auch Peter Lemmer gewann sein Spiel gegen Haupt mit einem 3:1. Danach folgte eines der interessantesten Spiele an diesem Abend, in dem Arthur Waal sich gegen Ralf Herbold letztendlich in 5 Sätzen durchsetzen konnte. Auch Wilfried Tonn gewann an diesem Abend sein Spiel gegen den Spieler Rudolph 3:0. Leider ging es nicht so gut weiter, unser Ersatzmann Willi Günther musste sich gegen Callebaut 3:0 geschlagen geben, und auch Peter Fuchs verlor in 5 hart umkämpften Sätzen gegen Weimer 3:2.

Danach kamen wieder zwei recht klare Spiele, in denen Peter Lemmer gegen Glake 3:0 gewann und Mathias Mihr gegen Haupt ein 3:1 spielte. Leider musste danach Wilfried im 2 Satz aufgrund einer Armverletzung gegen Ralf Herbold aufgeben. Damit stand es schon 8:4 für uns, und nur noch ein Punkt fehlte uns zu einem Sieg! Darauf folgten zwei recht knappe Spiele, in denen Arthur gegen Rudolph und Fuchs gegen Callebaut, beide jeweils im 5 Satz verloren. Unseren 9 Punkt holte und letztendlich Willi Günther, der gegen Weimer nach 5 hartumkämpften Sätzen als Sieger hervorging.

Punkte: Lemmer/Mihr; Fuchs/Günther ; Lemmer 2; Mihr 2; Waal ;Tonn ;Günther

11.03.07 TSG Sandershausen 2. - GSV 1. 7:9
Bericht: Peter Lemmer

Spieltag war Sonntag 11. März und der Spielbeginn um 9:30 Uhr für einige doch recht früh. Die Doppelaufstellung wie schon in den Spielen zuvor: Mihr/Tonn , Lemmer/Krug und Waal/Günther. A. Talmon konnte verletzungsbedingt nicht spielen. Für ihn spielte Willi Günther, bei dem die Mannschaft sich an dieser Stelle recht herzlich bedankt. Doch nun zum Spiel. Die Doppel waren richtig aufgestellt, was die 2:1 Führung zeigt. Mihr/Tonn konnten sich ohne Probleme 3:0 durchsetzen, Lemmer/Krug punkteten im knappen fünften Satz und Waal/Günther mussten sich im ebenfalls knappen fünften Satz leider geschlagen geben. Das versprach eine spannende Partie!

Im ersten Durchgang war die Punkteverteilung dann mit 3:3 sehr ausgeglichen. Das vordere Paarkreuz holte beide Punkte, das Mittlere gab leider beide Punkte ab und im hinteren Paarkreuz konnte sich W. Günther durchsetzen und holte den dritten Punkt! Zwischenstand 4:5 durch den Erfolg bei den Eingangsdoppeln.

Der zweite Durchgang war analog zum ersten. Vorne wurden wieder beide Punkte erspielt, hinten wurden leider beide Punkte abgegeben. Diesmal konnte sich W. Tonn im mittlerem Paarkreuz durchsetzen und den dritten Punkt holen. Zwischenstand 7:8. Der GSV hatte sich das Unentschieden schon erspielt und konnte locker im Schlussdoppel aufspielen. Mihr und Tonn ließen nichts anbrennen und holten ungefährdet in drei Sätzen den Siegpunkt. Endstand war ein sehr knappes 7:9.

16.03.07 TSV Vellmar 1. - GSV 1. 9:6
Bericht: Wilfried Tonn

Nun hat es uns erwischt, beim TSV Vellmar konnte die Eintracht den Ausfall von 2 Stammspielern nicht verkraften. Der Tabellenletzte brachte uns eine nicht erwartete Niederlage bei. Mit 8 Unentschieden in Folge hat sich schon angezeigt, dass unser Gegner in den einzelnen Brettpaarungen nicht so schlecht aufgestellt ist. Der Gastgeber spielte wie folgt: Rüdiger, Weindel, Beer, Stöber, Erny + Hoppe. Für Andre und Martin sprangen Willi und Reinhold ein. Noch vor dem Spiel diskutierten wir, wie wir die besten Doppelpaarungen aufstellen sollten. Doch der Auftakt in den Doppeln war schon nicht optimal, denn es konnten nur Lemmer/Günther über Rüdiger/Beer mit 3:2 punkten. Mihr/Tonn hatten heute einen schlechten Tag und verloren gegen Weindel/Erny 1:3, und somit das erste Doppel in der Rückrunde. Waal/Höhn brachten ihre 2:0 Satzführung und einen 10:8 Vorsprung gegen Stöber/Hoppe nicht nach Hause, und sie verloren so noch mit 2:3. Auch in den Einzeln ging es so weiter, kaum einer brachte es heute auf seine normale Form. Es lag sicherlich an der Halle, dem Licht oder wohl am Freitagabend?

Peter und Matthias quälten sich jeweils zum Sieg über Weindel und Rüdiger. Wilfried kämpfte Stöber mit 3:2 nieder. Doch dann kam kein einziger Punkt mehr, und es stand plötzlich 5:5. Peter gewann sein 2. Spiel gegen Rüdiger recht deutlich. Matthias verlor klar gegen Weindel und war sehr frustriert. Wilfried drehte im 5 Satz mit großen Kampfgeist einen 1:5 Rückstand gegen Beer noch mit 11:9 zum Sieg. Doch von nun an ging es mit uns bergab, es folgten 3 Niederlagen und das Spiel war zu Ende.

Fazit: Für die Niederlage war entscheidend, dass wir von Platz 4 - 6 keinen einzigen Punkt holten. Auch konnten teilweise Führungen nicht in Satzerfolge umgesetzt werden.

Die Punkte für die Eintracht machten: P. Lemmer 2 , W. Tonn 2, M. Mihr 1 + das Doppel Lemmer/Günther.

2. Herrenmannschaft Kreislige

8:4 Punkte in einem Monat

21.02.07 TSG Sandershausen 3. – GSV 2. 8:8
Berichte: Reinhold Höhn

Wie schon in der Vorserie trennte man sich wieder mit einem gerechten Unentschieden. Wesentlichen Anteil an diesem Ergebnis hatte das vordere Paarkreuz mit Fuchs und Günther, die zusammen für immerhin 5 Punkte sorgten.

Fuchs/Günther (2), Höhn/Hennemuth, Gibhardt / Hartmann, Fuchs (2), Günther (1), Höhn (1), Gibhardt (1), Hennemuth (1), Hartmann

23.02.07 GSV 2. – KSV Auedamm 2. 9:7
Endlich einmal wieder ein Paukenschlag durch die 2. Mannschaft. Gegen den souveränen Tabellen-zweiten und Aufstiegs kandidaten vom KSV gelang ein nicht erwarteter Sieg.

Gleich alle drei Eingangsdoppel konnten gewonnen werden. Fuchs und Günther erhöhten anschließend sogar auf eine 5:0 Führung. Doch dann schien das Spiel plötzlich noch zu kippen. Im weiteren Verlauf nur noch ein Sieg durch Fuchs und die Gäste erzwangen einen Gleichstand von 6:6. Doch jetzt zeigten Gibhardt und Hartmann Kämpferqualitäten und sorgten mit zwei klaren Siegen für die erneute Führung und ein sicheres Unentschieden. Leider musste sich Weber im letzten Einzel im 5. Satz geschlagen geben und somit musste das Schlußdoppel entscheiden, dass dann aber souverän den 9. Punkt erspielte.

Fuchs/Günther (2), Höhn/Hartmann (1), Gibhardt / Weber (1), Fuchs (2), Günther (1), Höhn, Gibhardt (1), Hartmann (1), Weber

15.03.07 GSV 2. – FT Niederzwehren 2. 9:5

Das Hinspiel hatten wir unerwartet mit 6:9 verloren, heute sollte es besser laufen. Komplet angetreten gaben wir zwar zwei Eingangsdoppel ab, erkämpften uns jedoch die nächsten vier Einzel. Zwischenstand 4:2. Danach wechselten Siege und Niederlagen. Am Ende hatte jeder Spieler zu dem schönen und auch verdienten Sieg beigetragen.

Punkte: Fuchs/Günther, Peter Fuchs, Willi Günther, Reinhold Höhn (2), Jürgen Gibhardt (2), Florian Hennemuth und Erwin Hartmann.

20.03.07 TSV Heiligenrode 3. – GSV 2. 9:4

Jetzt gerade. Mit dieser Einstellung fuhr das Team, ergänzt durch 2 Spieler der 4. Mannschaft, zum Tabellenersten. Danke für den Einsatz. Ganz so klar, wie es das Ergebnis vermuten lässt, war der Spielverlauf jedoch nicht. Von den neun Begegnungen wurden vier erst im 5. Satz entschieden, wovon drei an den Gastgeber gingen. Nicht zufrieden, aber auch nicht enttäuscht, endete doch das Hinspiel mit 9:4 für Heiligenrode.

Punkte: Gibhardt/Hennemuth, Jürgen Gibhardt, Florian Hennemuth und Alexander Schramm.

22.03.07 GSV 2. – FSK Lohfelden 3. 8:8

Eine spannende Begegnung, die erst durch das Schlußdoppel mit einem Remis endete! Wir mussten wieder auf zwei Stammspieler verzichten, dafür sprangen Kurt Weber und Alexander Schramm ein. Beide steuerten je einen wertvollen Punkt zu dem Unentschieden bei.

Der Einstieg verlief vielversprechend: Nach den ersten fünf Begegnungen stand es 4:1 für die Eintracht. Das mittlere Paarkreuz der Gäste war nicht zu überwinden. Hinten wurde 1:1 gespielt. Nach der ersten Hälfte stand es somit 5 : 4. Vorderes Paarkreuz und hinten jeweils 1 : 1, Spielstand somit 7 : 8. Das Abschlußdoppel brachte durch einen Sieg von Günther/Gibhardt das Endergebnis.

Punkte: Günther/Gibhardt (2), Höhn/Hennemuth, Willi Günther, Reinhold Höhn (2), Kurt Weber und Alexander Schramm.

23.03.07 GSV 2. – TuSpo Waldau 3. 9:5
Revanche geglückt!

Während wir in der Vorserie mit 7:9 beide Punkte in Waldau lassen mussten, ging die Partie nun deutlich zugunsten der Eintracht aus. Auch in dieser Partie wurden wir von Spielern anderer Mannschaften unterstützt: Alexander Schramm und Stefan Dorschner, danke euch beiden. Wie schon so häufig konnten wir zwei Eingangsdoppel für uns entscheiden. Danach wechselten Siege und Niederlagen ab. Alex Schramm holte den neunten Punkt.

Punkte: Günther/Schramm, Schramm/Dorschner, Willi Günther (2), Jürgen Gibhardt (2), Erwin Hartmann und Alexander Schramm (2).

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

16.03.07 TSV Oberkaufungen 4. – GSV 6. 9:5
Bericht: HW Becker

Wir traten heute mit 7 Mann an. Löwe spielte nur Doppel mit S. Fanasch und unterlagen Doppel 1 (Süßner/Höffgen) mit 3:0. Unser D1 Dorschner/Gibhardt gewann gegen Fahrenbach/Sandrisser 3:1, Spann/Schade verloren im 5. Satz gegen Döring/Hevizi. Stefan bezwang Fahrenbach 3:1. Gibhardt, Spann und Eskuche verloren ihre Spiele 3:1. Spielstand 6:2 für Kaufungen. M. Schade gewann gegen Sandrisser im 5. Satz 11:8 und Stefan gewann auch sein 2. Einzel. Er schlug Süßner im 5. Satz 11:9. Mit etwas Glück hätte Siggie Fahrenbach bezwingen können (19:21, 8:11, 11:8, 11:13). Dennis verlor ebenfalls im 5. Satz (nach 2:0 Führung). Manfred hatte dagegen gegen Hevizi keine Mühe (3:0). Matthias gab dann den 9. Punkt an Kaufungen ab. Heute wäre ein 8:8 möglich gewesen.

3. und 5. Herrenmannschaft

3. Herrenmannschaft

1. Kreisklasse

Fünf vor Zwölf

16.03.07 KSV Auedamm 3. - GSV 3. 9:2
Das war wie ein Grand ohne vier, nur fehlten uns leider die entsprechenden Asse, um dennoch zu punkten. Vom Stamm spielten nur K. Guth und K. Weber - Rudolf. L., Jens H. (unsere Nr. 1+2) sowie Mengel waren an diesem Abend unentbehrlich. Eine Verlegung war nicht zu machen, da die Hessen an jedem der in Frage kommenden Freitage bereits ein Spiel haben. Dank an die vier Ersatzmänner A. Schramm, V. Hansen, T. Fischer und W. Rudolph, die sich wacker schlugen. Aus ihren Reihen kamen auch die beiden Zähler (Schramm + Fischer).

23.03.07 TSV Ihringshausen 4. - GSV 3. 9:6
Bericht: Mengel

Alle Mann wieder an Bord? Denkste! Aus einer Laune einiger nicht zur Mannschaft gehörender Spieler heraus wurde der zugewiesene Ersatzspieler H. Wagner zurück in die 4. Mannschaft beordert. Man beschloß „Die haben ja eh keine Chance in dem Spiel“, so dass kurzerhand S. Fanasch (der am wenigsten zu dieser Situation beigetragen hat, denn Sigggi spielt immer da, wo er gebraucht wird – danke Sigggi) abgeordnet wurde. Die sicherlich stärkeren Spieler A. Schramm, H. Wagner und S. Dorschner wurden dafür in der 2. bzw. 4. Herren eingesetzt – beide Teams hatten Spiele um die goldene Ananas. Na vielen Dank – das könnte sich am Ende noch einmal bitter rächen. Ein Punkt (ggf. auch mehr) war nämlich durchaus drin. Die Krönung war sicherlich, dass der MF nicht informiert wurde!!!!!!!

Zum Match: Wir dachten an einen Punkt durch Guth/Hansen oder Engel/Weber (10:12 im 5. Satz nach 5:0 Führung – peinlich) bekamen dafür aber einen unerwarteten Zähler von Lemmer/Fanasch. Beide führten in jedem Satz 5 oder 6:1, um im Entscheidungssatz noch Matchbälle gegen sich zu bekommen. Schließlich gelang ihnen ein umjubeltes 13:11 gegen Hilker/Strippel. Jens besiegte Sauer souverän, doch Rudolf verdaddelte gegen Roth. In Runde zwei war das Bild dann umgekehrt. In der Mitte spielte Klaus stark und siegte gegen Strippel und Hilker, Mengel verlor leider beide Spiele. Hinten gab es leider nur einen Zähler durch Kurt (gegen Himmelreich). Dieser Punkt, so schön er für Kurt auch war, ließ uns die Halle 25 Minuten später als nötig verlassen, denn Sigggi hatte zuvor gegen Jacob verloren. In Runde 1 verloren beide.

Schade, da war viel mehr drin. Ein Punkt wäre für uns schon super gewesen, denn Rengershausen als direkter Konkurrent hat in dieser Woche drei Siege (!!!) geholt.

5. Herrenmannschaft

2. Kreisklasse

In den Tabellenniederungen

05.03.2007 GSV 5. - SV1890 Nordshausen 1. 3:9

Bericht: Stefan Dorschner

Leicht verspätet traf unser letzter Mann ein, weil er den Termin aus dem letzten TT-Echo entnommen hatte. Dort war leider ein anderer Termin abgedruckt. Doch nach einem Anruf konnten wir dann doch noch rechtzeitig mit dem Spiel beginnen. In der Vorrunde wurden wir mit 1:9 nach Hause geschickt. Diesmal erhofften wir uns durch die gestärkte Mannschaft ein besseres Ergebnis.

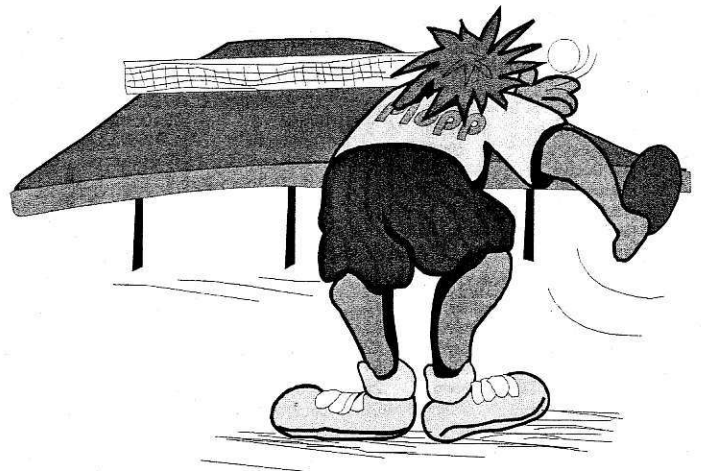
In den Doppeln konnten Stefan und Manni knapp im 5. Satz gegen Ackermann und Rühling C. gewinnen. Unsere anderen Doppel gingen trotz heftiger Gegenwehr unsererseits jeweils im vierten Satz verloren. Gute Spiele zeigten eigentlich alle, doch nur Stefan konnte gegen Pee und Gerhard gegen Fritsch gewinnen.

Damit stand das Endergebnis von 3:9 nach knapp 2 Stunden Spiel fest.

10.03.07 KSV Auedamm 4. - GSV 5. 9:5

Bericht: Matthias Schade

Gegen eine ersatzgeschwächte 4. Mannschaft aus Kassel hätte durchaus mehr rausspringen können. Leider mussten wir heute auch auf unsere Nr. 2 Sigi Fanasch verzichten. Bis zum 10. Spiel konnten wir sehr gut mithalten und es stand 5:5, doch dann gingen alle vier weiteren Einzel verloren. Alleine 6 Spiele wurden erst im fünften Satz entschieden, wobei die Eintracht lediglich nur 2 für sich entscheiden konnte, hier liegt wohl die Hauptursache für die recht unglückliche Niederlage, außerdem glänzten unsere Gegner mit vielen Netz und Kantenbällen. Die Punkte holten Gibhardt/Dorschner 1, Dorschner 2, Gibhardt, Eskuche je 1.



Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. April 2007

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser/innen. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung. Gründer: Albert Buntenbruch †
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

**Versicherungsmakler Helmut Krug, EDEKA-Neukauf Hadwiger,
Jens Hansen, Klaus Lessing, Gaststätte Prinzenquelle,
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade**

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

27.04.07	Jahreshauptversammlung TT	19:30 Kulturhalle
12./13.05.07	Großenritter Gewerbegaudi	
17. – 20.05.07	Baunataler Stadtfest	
03.06.07	TT-Fahrradtour 2007	
16.06.07	TT-Waldfest 2007	
22. – 24.06.07	ALL5-Ederseefreizeit	
18./19.08.07	Baunataler Stadtmeisterschaften	erstmals in Großenritte
03.11.07	Spanferkelessen	
28.12.07.	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle

 <p>publishartist.de</p> <p><i>Ihr Partner für:</i></p> <p>textilbeschriftungen, werbetechnik, webdesign, webhosting u. edv-service</p> <p>Stefan Schmidt In der Simmete 4 34225 Baunatal Tel. 05601 / 96 11 90 Fax 05601 / 96 11 92 web: www.publishartist.de</p>  <p>FRUIT & LOOM. Große Auswahl an Textilien</p> <p>nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist</p>	<p>Drogerie Susanne Köhler In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411</p>  <p>HILDEGARD BRAUKMANN Kosmetik</p> <ul style="list-style-type: none">- Kosmetikstudio und -artikel- Parfümerieabteilung- Geschenkartikel- Foto Quelle Labor- Digitalfotostation- Fotokopien bis DIN A3- LOTTO TOTO Annahmestelle- Zeitschriften u. Tabakwaren- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂ <p>www.Susanne-Koehler.de</p>
--	---

Damen-Teams

Bezirkssklasse Damen

Geht da noch was?

23.02.07 GSV 1. – TTC Westuffeln 3. 8:4
Der Tabellenzweite wurde sehr überraschend mit einer Niederlage im Gepäck nach Hause geschickt. Dies wurde allerdings dadurch begünstigt, dass drei Siege kampflös gebucht werden durften. Die restlichen Punkte erspielten das Doppel Ewald/Lange sowie Ingrid Ewald und die mit drei Erfolgen stark auftrumpfende Karin Lange in den Einzeln.

02.03.07 OSC Vellmar 3. – GSV 1. 6:8
Der Sieg gegen die im hinteren Mittelfeld platzierten Gastgeberinnen fiel schwerer als erwartet. Nach 0 : 2 Rückstand in den Doppeln bedurfte es von allen Damen höchsten Einsatzes, um das Spiel noch mit einem Sieg zu beenden. In einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Brigitte Seling mit drei Einzelerfolgen heraus, die weiteren Punkte erspielten Karin Lange (2), Ute Hellmuth (2) und Martina Schmitt.

09.03.07 GSV 1. – TSV Oberkaufungen 1. 8:5
10.03.07 TV Westuffeln 1. – GSV 1. 8:4

Der Sieg gegen die Gäste aus Kaufungen spiegelt den Tabellenstand beider Mannschaften wider. Nach überraschendem 0:2 Rückstand in den Doppeln waren es insbesondere Brigitte Seling und Karin Lange mit je drei Einzelsiegen, die die Eintrachtlerinnen auf die Siegerstraße führten. Die beiden restlichen Punkte spielten Ingrid Ewald und Ute Hellmuth ein.

Schade, die zwei Punkte zurück liegenden Gastgeberinnen setzten sich leider in diesem Duell durch und zogen damit mit dem ohne Seling antretenden GSV-Team auf dem 3. Tabellenplatz gleich (jew. 21:7). Ohne Doppelsieg hatte man sich mit den gewonnenen Einzeln durch die wiederum sehr stark spielende Karin Lange (3) und Ute Hellmuth zu begnügen.

16.03.07 VfB Eberschütz 1. – GSV 1. 3:8

Die 1. Damenmannschaft landete beim Tabellenführer Eberschütz einen überraschend klaren Sieg und spielt jetzt wieder um die Meisterschaft mit, die letztendlich durch das bessere Spielverhältnis entschieden werden könnte. Die Punkte erspielten das Doppel Lange/Hellmuth sowie in den Einzeln Karin Lange (2), Brigitte Seling (3) und die stark spielende Ute Hellmuth (2).

Kreisliga Damen

22.02.07 TSV Hümme 1. – GSV 2. 8:5
27.02.07 TSV Heiligenrode 2. – GSV 2. 8:2

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer Heiligenrode war kein Sieg eingeplant, doch die Niederlage gegen die hinten platzierten Damen aus Hümme kommt doch etwas überraschend; vorentscheidend dürfte der Verlust beider Doppel gewesen sein. Mit nunmehr ausgeglichenem Punktekonto rangiert das Eintracht-Quartett nun im Mittelfeld.



Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.

Kasseler
Sparkasse

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

BELLA ITALIA

Pizza - Service

für Baunatal und Umgebung

Tel.: 05601 / 969903

34225 Baunatal/Großenritte - Nidensteiner Straße 29

Jahresbericht 2006 der Tischtennisabteilung

Die größte Freude ist und bleibt die Entwicklung im Nachwuchsbereich. In vielfältiger Weise ernten wir die Früchte der nun seit mehr als drei Jahren bestehenden ALL5-TT-Kooperation.

Herausragend waren im Jahr 2006 die Erfolge von Alena Lemmer, die im Bericht für 2005 bereits als neues, großes Talent vorgestellt wurde. Sie wurde im Sommer hessische Meisterin ihrer Altersklasse und holte im Herbst den hessischen Einzel- und Doppeltitel bei den B-Schülerinnen. Zudem wurde sie Dritte bei den „Großen“, den A-Schülerinnen. Die Teilnahme an den Südwestdeutschen Meisterschaften und die Aufnahme in den DTTB-Mini-Bundeskader war Lohn für das trainingsfleißige, neunjährige Bewegungstalent. Im Team mit ihren Kameradinnen Julia Ruhnau, Madeleine Buntenbruch und Katharina Farber klappt's genauso gut, denn das Quartett belegt Platz 1 in der Schülerinnen-Hessenliga. Weiterhin starten zwei Jugend- und zwei Schülermannschaften, von denen die 2. Jugend herauszuheben ist, belegt sie doch Platz eins in ihrer Liga (mit einem in der Vorrunde ungeschlagenen Lafayette Dorschner).

Die neuen jungen Vereinsspieler/innen werden über den Nachwuchsspielcup in geeigneter Weise an den Serienspielbetrieb herangeführt. Platz 1 bei den Jungen belegten in 2006 die „Wilden Pferde Großenritte“ mit Daniel und Simon Barth sowie Benjamin Zimmermann, alle mittlerweile fest in Mannschaften integriert. Der Nachwuchs kommt allerdings nicht von allein an die grünen, heutzutage manchmal auch blauen Platten: Zu Beginn eines jeden Schuljahres bereichern Cheftrainer Vladimir Kaprov und Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch den Sportunterricht an der Langenbergschule im Rahmen einer Schulkooperation mit einem speziellen TT-Trainingsprogramm.

Die 1. Herrenmannschaft bekam die positive Auswirkung der gezielten Nachwuchsförderung zur laufenden Spielserie zu „spüren“: Mit Artur Waal bewährt sich ein weiteres Talent in der Bezirksliga. Mittlerweile spielen nun fünf Cracks im Spitzenteam, die ihre TT-Karriere in der Eintracht begannen. Wie im vergangenen Jahr steht das Sextett auf Platz 2 und hofft auf den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die übrigen Mannschaften wurden oft durch Verletzungen gehandicapt, konnten sich aber fast durchweg gut behaupten.

Im Jahr 2006 wurden erstmals seit langem zwei größere Turniere ausgerichtet: Im Frühjahr die Kreisendrängliste Jugend und Schüler und im Herbst die Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren. Die Langenbergsporthalle bietet dafür einen hervorragenden Rahmen. Im Spätsommer 2007 (18. und 19. August) ist die Eintracht dann Ausrichter der Baunataler Stadtmeisterschaften im Tischtennis (4. Auflage), die mittlerweile kurz vor dem Start der neuen Spielserie gern als Barometer für den eigenen Vorbereitungsstand genutzt werden.

In 2006 gingen drei Titel nach Großenritte (Jugend + Schülerinnen: Buntenbruch/Ruhnau und Damen: Fuchs/Fischer). Die anschließende Floßfahrt und die Grillpartie der Baunataler Vereine rundeten das Ganze prima ab.

Die Vereinsmeister/innen wurden auch in 2006 ermittelt und brachten folgenden Startern Titelehren:

Dameneinzel: Madeleine Buntenbruch	Damendoppel: Karin Lange/Madeleine Buntenbruch
Herreneinzel: Martin Krug	Herrendoppel: Peter Lemmer/Martin Krug
Senioren Ü40: Rudolf Lemmer	Senioren Ü55: Kurt Rummer
Albert-Buntenbruch-Gedächtnispokal (bester Spieler auf Kreisebene): Rudolf Lemmer	
C-Schüler/innen-Einzel: Laura Grede	Jugend-Einzel: Artur Schneider
A-Schülerinnen-Einzel: Madeleine Buntenbruch	A-Schüler-Einzel: Simon Barth
Nachwuchs-Doppel: Niklas Bartz/Artur Schneider	Nachwuchs-Mixed: Katharina Farber/Daniel Barth

Neben der fast schon obligatorischen Besetzung des GSV-Standes auf dem Baunataler Stadtfest bleiben die anderen Höhepunkte des geselligen Lebens gern in Erinnerung: Familienturnier mit Weihnachtsfeier, Fahrradtour, Spanferkelessen, Skat- und Rommeturnier, Waldfest...

Äußerst empfehlenswert für andere GSV-Sparten ist ein Erlebniswochenende im umgebauten Edersee camp der hessischen Sportjugend. Wir waren einer der ersten Nutzer dieser optimalen Einrichtungen und freuen uns schon auf das nächste Mal im Juni 2007. Schaut dort mal vorbei (eine herrliche Fahrradtour führt von Rehbach durchs Wildgatter bis nach Harbshausen) und lasst euch von den vielfältigen Möglichkeiten überzeugen. Unser Hinweis: Bereits jetzt für 2008 buchen!

Teilnehmer der ALL5-Trainingsgruppe waren sogar länderübergreifend unterwegs. Zum einen mit einer Delegation in St. Petersburg (Training und Wettkämpfe) sowie zum Urlauben in Kroatien.

Im Laufe des ereignisreichen Jahres 2006 konnten wir noch die 400. Ausgabe der Abteilungsmonatszeitschrift Tischtennisecho feiern und eine neue Abteilungsordnung verabschieden. Leider mussten wir aber auch von zwei langjährigen, treuen Vereinskameraden für immer Abschied nehmen.

Wir sagen mit diesem Bericht DANKE an alle, die uns treu und gern unterstützen. Nur dank eures Einsatzes ist dieser Bericht überhaupt erst möglich, denn anderenfalls wäre die Abteilung im wahrsten Sinne des Wortes ein „unbeschriebenes Blatt“. Wir laden euch herzlich ein, unter www.tt-baunatal.de weitere Eindrücke über das Abteilungsgeschehen zu sammeln und/oder Montags und Donnerstags eure TT-Künste an den Platten zu verfeinern.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

05.04. Wilfried Rudolph
15.04. Dimitri Nöth
16.04. Wilhelm Heckmann
18.04. Benjamin Zimmermann
20.04. Günter Heitmann
25.04. Dennis Mosebach
25.04. August Weber
27.04. Michael Krug
29.04. Janusz Wrobel

Es ist eine Verwandtschaft zwischen den glücklichen Gedanken und den Gaben des Augenblicks: Beide fallen vom Himmel.

Friedrich Schiller

NAMEN UND NOTIZEN

Unser Cheffe Norbert „Nobu“ Buntenbruch wurde auf der JHV des GSV Eintracht Baunatal zum Finanzchef und damit verbunden zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gesamtvereins gewählt. Wir gratulieren als Abteilung herzlich.

Auf derselben Veranstaltung wurde Bernd Hempel für 50 Jahre Mitgliedschaft im GSV geehrt. Auch dazu: Glückwunsch!

Diese unglaubliche Serie geht in die Rekordbücher ein: Der TSV Vellmar, Gegner unserer 1. Herrenmannschaft, war in acht Spielen hintereinander ungeschlagen – allerdings gelang dem Club auch kein Sieg. Am Ende der Serie (7:9 gegen Rengershausen) standen trotzdem nur acht Punkte auf dem Habenkonto, denn alle vorigen Spiele wurden verloren. Den ersten Sieg feierte das Team dann – gegen unsere 1. Mannschaft – arg peinlich für den Tabellenzweiten!

Einziges GSV-Vertreter auf dem Siegerpodest der Kreispokalrunde waren die 2. Damen mit einem 3. Platz. Wir gratulieren.

27.04.07 JHV der GSV-Tischtennisabteilung **19:30 Uhr im Nebenraum der Kulturhalle**

1. Eröffnung
2. Genehmigung der Geschäftsordnung
3. Ehrungen
4. Wahl Wahlleiter/Wahlausschuß
5. Berichte/Aussprache/Entlastung
6. Anträge
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Anträge der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung sind mindestens eine Woche vor der Versammlung, also spätestens bis Freitag, den 20.04.07 schriftlich beim Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung, Norbert Buntenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal-Großenritte, einzureichen.

Bei fristgerechtem Eingang werden die Anträge Bestandteil der Tagesordnung.

„Da bin ich halt mitgegangen“

Vizepräsident Speer ehrt neunjährige Nina Klapper als 90 000. hessische Teilnehmerin der mini-Meisterschaften

Rödermark (kel). Beim Kreisentscheid der mini-Meisterschaften des Tischtennis-Kreises Offenbach in Ober-Roden hat HTTV-Vizepräsident Wieland Speer die 90 000. hessische Teilnehmerin der bundesweit erfolgreichsten Breitensportveranstaltung für Kinder im Sport, die neunjährige Nina Klapper, geehrt. „Selbst der Fußball kann da nicht mithalten. An mini-Meisterschaften haben in 24 Jahren inzwischen eine Million Kinder teilgenommen“, betonte Speer. Rund 50 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren gingen in Ober-Roden eifrig auf Punktejagd, um sich für den Bezirksentscheid zu qualifizieren. Speer schenkte allen Teilnehmern eine Ausgabe des Tischtennis-Magazins Plopp mit dem Timo Boll Starschnitt und hatte eine Nintendo-Spielkonsole mit Tischtennis-, Golf- und Baseball und einen Midi-Tisch des Verbandes dabei, damit es den Kindern zwischen den Spielen nicht langweilig wird. Seit 20 Jahren richtet Kreisjugendlehrwart Dr. Jürgen Follmann den Kreisentscheid aus. Und kommt immer gern zur DJK Ober-Roden. „Da können die Kinder aus Offenbach sogar mit der S-Bahn anreisen.“ Mit der DJK Mühlheim, dem TTC Langen und der DJK Ober-Roden beteiligten sich beispielsweise drei Traditionsvereine konstant an der einmaligen



Wieland Speer übergibt Nina Klapper, der 90 000. Teilnehmerin an hessischen mini-Meisterschaften, einen Timo Boll-Schläger mit Autogramm und Hülle.

Mitgliederwerbeaktion, lobte Follmann das unermüdliche Engagement, mit dem rund zehn Vereine des Tischtennis-Kreises über Jahrzehnte Kinder für den Tischtennissport begeisterten. Es sei schon etwas peinlich gewesen, so plötzlich im Rampenlicht zu stehen, umschrieb die neunjährige Nina Klapper ihre Gefühle, als Speer ihr einen Original-Schläger von Timo Boll überreichte. Noch vor ein paar Wochen hat die sportbegeisterte Heusenstammerin weder den Namen Timo Boll

gekannt noch Tischtennis gespielt. „War reiner Zufall, dass ich beim Ortsentscheid dabei war. Denn meine Freundin Alina wollte nicht allein mitspielen, da bin ich halt mitgegangen“, erzählt die Schülerin der Otto-Hahn-Schule. Ihre Lieblingsfächer sind Mathe, Sachkunde und Kunst. „Später will ich viel forschen, warum etwa die Dinosaurier ausgestorben sind, oder Sportlerin werden.“ Apropos Sport: „Die Nina ist sehr sportlich“, war Vater Egbert richtig begeistert, dass sie den Tischtennisball schon

vier bis fünfmal rüber spielen kann. Für den Kreisentscheid habe sie ein wenig geübt. Seit einem Jahr spiele Nina aber Tennis im Mädchenteam und habe sich vor kurzem in der Leichtathletik angemeldet. Mit ihren neun Jahren hat Nina Klapper schon in etliche Sportarten reingeschnuppert. „Beim Handball habe ich mir sofort den Finger verstaucht. Turnen und Tanzen war nix.“ Ob sie künftig Tischtennis spielen wird, hält sie sich offen. „Ich mache schon viele Sachen“, mag sie sich noch nicht festlegen. Denn neben den sportlichen Aktivitäten spielt sie Klavier, strickt und näht gern und trifft sich regelmäßig mit ihren Freunden. Da kommt schon Freundin Alina angesprungen und meint: „Du bist jetzt dran.“ Schon schnappt sich Nina den neuen Schläger und hält schon richtig gut mit beim Spielspaß Tischtennis in Ober-Roden. Am Ende belegte sie den zweiten Platz und hat sich damit für den Bezirksentscheid qualifiziert. Rund 40 000 Mädchen und Jungen nehmen jährlich bundesweit an den mini-Meisterschaften teil. Die millio-nste Teilnehmerin kommt aus Bayern und heißt Susanne Reinhardt. Seit 1983 läuft die Aktion des DTTB. Dabei ist es egal, ob sie häufig oder selten zum Schläger greifen. Nur am offiziellen Spielbetrieb dürfen die „minis“ nicht teilgenommen haben.



Die Teilnehmer der Kreis-mini-Meisterschaft in Ober-Roden freuen sich mit Nina Klapper über 90 000 Minis allein in Hessen. Alle Minis erhalten bei allen Bundesligavereinen kostenlosen Eintritt, wenn sie ihre Urkunde vorzeigen.

DAS LETZTE

Männerregeln

Wir hören immer von Regeln aus Sicht der Frauen – hier nun die Regeln aus Sicht echter Kerle

Lernt mit der Klobrille umzugehen. Du bist ein großes Mädchen. Wenn sie offen steht – klappe sie herunter. Wir benötigen sie offen, ihr geschlossen. Ihr hört uns auch nicht jammern, dass der Deckel geschlossen ist.

Samstag = Sport. Das ist wie Ebbe, Flut und Vollmond. Lasst die Finger davon.

Shopping ist kein Sport. Und nein, wir verschwenden keinen Gedanken daran, shoppen zu gehen.
Wir kaufen ein...

Sagt uns was ihr wollt. Sagt es eindeutig. Subtile Hinweise funktionieren nicht. Versteckte Hinweise funktionieren nicht. Wütende Hinweise funktionieren nicht. Sagt es einfach.

„Ja“ und „Nein“ sind fantastische Antworten auf fast alle Fragen.

Kommt nur dann zu uns, wenn ihr wollt, dass euer Problem von uns gelöst wird. Das ist es, was wir tun.
Für Mitgefühl sind eure Freundinnen da.

Kopfschmerzen, die 7 Wochen dauern, sind ein Problem. Geht zum Arzt.

Was wir vor 6 Monaten gesagt haben, ist als Argument nicht verwendbar. Tatsächlich sind alle unsere Kommentare nach 7 Tagen null und nichtig.

Wenn ihr denkt, ihr seid zu dick, wird das zutreffend sein. Fragt uns deshalb nicht, ob es stimmt.

Wenn ein Spruch von uns auf 2 Arten interpretiert werden kann, und eine Antwort macht euch wütend oder traurig, dann meinten wir die andere.

Entweder könnt ihr uns bitten, was zu tun, oder uns sagen, wie wir etwas tun sollen. Beides geht nicht!
Wenn ihr wirklich wisst, wie etwas besser gemacht wird, dann macht es selber.

Wenn ihr etwas zu sagen habt, dann macht das bitte während der Werbung.

Christoph Kolumbus benötigte keine Wegbeschreibung. Uns geht es genauso.

Alle Männer können nur 16 Farben erkennen. Pflaume ist eine Frucht und keine Farbe. Und Aubergine ist ein Gemüse. Wir haben keine Ahnung, was Malve ist.

Wenn etwas juckt will es gekratzt werden. Wir tun das.

Wenn wir euch fragen, ob euch etwas stört und ihr sagt „Nichts“, werden wir uns so verhalten, als ob alles in Ordnung ist. Wir wissen, dass es nicht stimmt, aber wir wollen uns allen nicht den Abend verderben.

Wenn ihr uns eine Frage stellt, auf die ihr eigentlich keine Antwort erwartet, bereitet euch auf eine Antwort vor, die ihr nicht hören wollt.

Wenn wir ausgehen, sieht alles, was ihr anhabt, toll an euch aus. Wirklich!

Ihr habt genug Klamotten. Ihr habt zu viele Schuhe.

Ich fühle mich wohl wie ich bin. Ein Bierbauch ist noch kein Übergewicht.

Danke, dass ihr dies gelesen habt. Ja, ich weiß, ich werde heute Nacht auf dem Sofa schlafen müssen, aber das stört uns Männer nicht wirklich. Das ist ein wenig wie Camping.